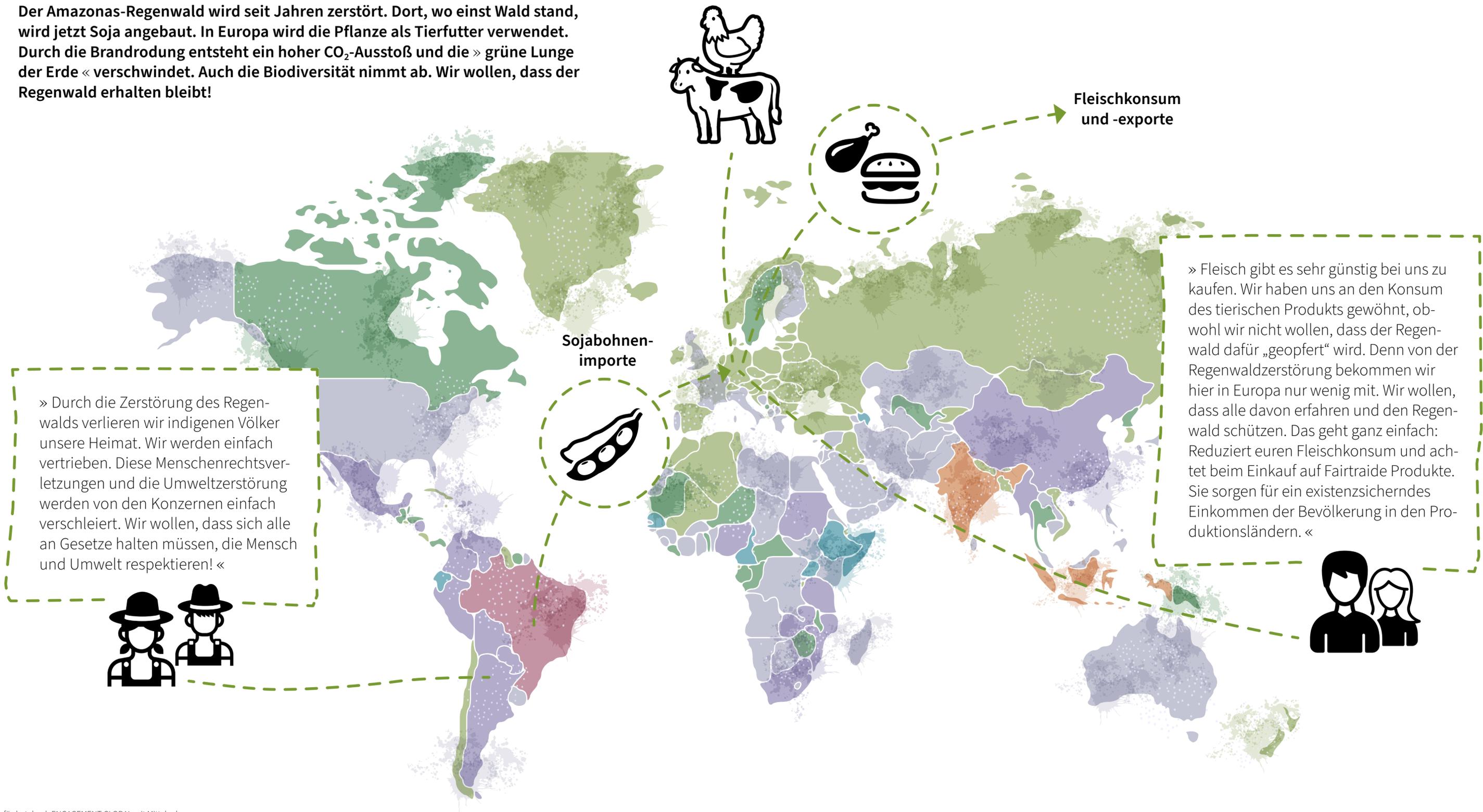


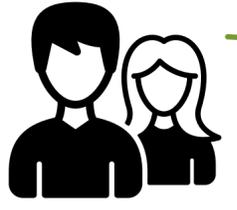
Fleischverzicht schützt den Regenwald

Der Amazonas-Regenwald wird seit Jahren zerstört. Dort, wo einst Wald stand, wird jetzt Soja angebaut. In Europa wird die Pflanze als Tierfutter verwendet. Durch die Brandrodung entsteht ein hoher CO₂-Ausstoß und die » grüne Lunge der Erde « verschwindet. Auch die Biodiversität nimmt ab. Wir wollen, dass der Regenwald erhalten bleibt!



» Durch die Zerstörung des Regenwalds verlieren wir indigenen Völker unsere Heimat. Wir werden einfach vertrieben. Diese Menschenrechtsverletzungen und die Umweltzerstörung werden von den Konzernen einfach verschleiert. Wir wollen, dass sich alle an Gesetze halten müssen, die Mensch und Umwelt respektieren! «

» Fleisch gibt es sehr günstig bei uns zu kaufen. Wir haben uns an den Konsum des tierischen Produkts gewöhnt, obwohl wir nicht wollen, dass der Regenwald dafür „geopfert“ wird. Denn von der Regenwaldzerstörung bekommen wir hier in Europa nur wenig mit. Wir wollen, dass alle davon erfahren und den Regenwald schützen. Das geht ganz einfach: Reduziert euren Fleischkonsum und achtet beim Einkauf auf Fairtrade Produkte. Sie sorgen für ein existenzsicherndes Einkommen der Bevölkerung in den Produktionsländern. «



Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Durchschnittliche jährliche Entwaldung 2015 bis 2020



Quelle: UN Food and Agriculture Organization (FAO). Forest Resources Assessment, www.ourworldindata.org/deforestation. Plakatidee: Lena Fried, Text: Regina Schrader, Layout: Nina Weinrebe



Für den Inhalt dieser Publikation ist allein Forum für internationale Agrarpolitik e.V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global oder Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.